



Gedenkkonzert an Oberstleutnant Richárd Fricsay

2013-11-29 hungary

Author: László Vastagh

Bewahrung vom Brauchtum der Militärmusik und der ungarischen Armee „Vitéz Szurmay Sándor“ Garnison einsetzt. Schirmherr des Konzertes war der Brigadegeneral István Szabó Kun, seines Zeichens auch Garnisonkommandant der Stadt Budapest.

Für einen Abend wurden die Zuschauer am 29. November 2013 durch das Richard Fricsay Gedenkkonzert (Leitung Ferenc Szabo) beschenkt. Das bemerkenswerte Konzert fand im ungarischen Nationalmuseum von Budapest statt, organisiert vom „Richard Fricsay Verein“ welcher sich für die

Richard Fricsay (1867-1945) der damalige Dirigent (mit vielen Verdienstorden ausgezeichnet) war eine herausragende Persönlichkeit der ungarischen Militärmusik, dessen kulturelles Schaffen bis heute in der ungarischen Armee zu spüren ist. Trotz seiner mährischen Herkunft hat er sich durch und durch als Ungar gefühlt und sah es als seine Pflicht, den Wert der ungarischen Musikkultur zu pflegen, was sein Schaffen als Komponist und Dirigent bezeugt. Sein Leben drehte sich um die ungarische Militärmusik, wovon seine Auszeichnungen und positiven Äußerungen der Zeitgenossen zeugen. Der anerkannte Dirigent hat mehrere Musiker-Generationen zur Liebe der Militärmusik angespornt.

Fast ein halbes Jahrhundert lang hat er der Armee seiner Wahlheimat Ungarn gedient. Es war eine sehr noble Geste, dass seine Enkelin Márta Dobay-Fricsay, eine Bronze-Büste des Großvaters dem Orchester geschenkt hat. Ihre auf Deutsch gehaltene Ansprache hat ihr Mann Lajos, der mit 16 Jahren Ungarn verlassen hat, auf perfektes Ungarisch übersetzt.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist meinem Mann und mir eine besondere Freude und Ehre erneut dem jährlichen Gedenkkonzert für meinen Grossvater Richard Fricsay sen. beiwohnen zu dürfen.

Erlauben Sie mir mich zuerst vorzustellen; - ich heisse Marta Dobay-Fricsay und bin die Tochter von Ferenc und die Enkelin von Richard Fricsay sen. Eine besondere Aufgabe für den heutigen Anlass hat mir mein ältester

Bruder Ferenc anvertraut – Ferenc Fricsay jun. lebt seit vielen Jahren in Thailand. Er hatte sich vorgenommen Ihrem Orchester, bzw. dem Verein zur Erinnerung an Richard Fricsay eine Bronze-Büste unseres Grossvaters persönlich als Geschenk zu übergeben.

Doch leider hat seit einiger Zeit mein Bruder Ferenc gesundheitliche Probleme und kann die weite Reise in absehbarer Zeit nicht antreten. So hat mich Ferenc gebeten die Büste heute in seinem Namen zu überreichen. Mit seinem Geschenk setzt er ein persönliches Zeichen um Ihnen Dank zu sagen für Ihre anhaltende Wertschätzung gegenüber der musikalischen Leistung von Richard Fricsay sen.

Die Wertschätzung im jährlichen Gedenkkonzert, ebenfalls die Aufführung seiner Kompositionen, die Grabpflege und das Zusammentragen unzähliger Fakten und Bilder, berühren das Herz meines Bruders, das meine und der ganzen Familie sehr. Zu gerne stünde Ferenc jetzt vor Ihnen um Ihnen all das zu sagen, dabei in die Augen zu schauen und die Hand zu schütteln. –

Er hat mich beauftragt seine Hochachtung und Dank auszusprechen.

Zur Eröffnung des Gedenkkonzerts wurde Richard Fricsays „Der schöne Plattensee“ gespielt gefolgt von Verdi und Wagners Werken, abgeschlossen durch James Barnes 3. Symphonie. Am Applaus des Publikums zu urteilen, gewann das Konzert die Begeisterung der Anwesenden in vollem Maße und steigerte die Anzahl von Militärmusikanhänger. Militärmusik stärkt unser Berufsbild, unsere künstlerische Arbeit und bereichert das musikalische Leben. All dies dient dazu, die Verständigung zwischen Armee und Zivilbevölkerung zu verbessern. Diese mehrere jahrhundertalten Musikdienste haben viele legendäre Persönlichkeiten hervorgebracht. Oberstleutnant Richárd Fricsay hat durch seine annähernd 50 jährigen professionellen Erfolgen die ungarische, als auch militärische Musikkultur geprägt.

Das Konzert hat ein Zeichen gesetzt, für die Wichtigkeit der Militärmusik und seiner Leitung im letzten Jahrhundert bis zum heutigen Tag.

23. April 2014

Enthüllung und Segnung der Büste in der Petöfi Sándor Kaserne, Budapest

Am Tag der Ungarischen Militärmusik 2014 fand die feierliche Enthüllung und Segnung der Richard Fricsay-Büste im Beisein des Brigadegenerals István Kun Szabó, Obersten Zsolt Csizmadia und Hauptmann Peter Sárosi statt.



Der katholische Priester, als auch der evangelische Pastor spendeten ihren Segen.

Enkelin Marta Dobay-Fricsay mit Ehemann Lajos freuten sich an der Seite von Oberst Zsolt Csizmadia (rechts) und Hauptmann Peter Sárosi (links) über den Ehrenplatz der Büste.